

15. Sachsenpokal in Markranstädt:

Start-Ziel-Sieg der TKV-Herren

Steffen Goldberg mit 602 Kegel auch „Nationaler Sachsenmeister“

MARKKRANSTÄDT (timetext). Der alljährliche Saisonausklang für Landes-Auswahlmannschaften hat einmal mehr vor den Toren Leipzigs zahlreiche SpitzenkeglerInnen aus Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg, Thüringen und eben aus Sachsen zusammengeführt. Der gerade in den letzten Jahren immer präsenste Keglerverband Niedersachsen musste heuer seine Teilnahme leider absagen, und somit war das Starterfeld auf „nur“ jeweils fünf Mannschaften der Damen und Herren reduziert. Für die 10-Bahnen-Anlage des Markranstädter Keglerheims also kein ungewöhnlicher Härte-test; dieser wurde wohl vielmehr den am Sprintwettbewerb teilnehmenden Einzelstärkern abverlangt, denen übrigens nach drei Vorrunden sowie den Halbfinal- und Finalspielen die ungewohnte Anstrengung in den Gesichtern stand. Doch schön der Reihe nach: In beiden Mannschaftswettbewerben entwickelte sich im Kampf um den Pokalsieg ein relativ einseitiges Rennen, denn sowohl das Quintett der Sachsen-Damen als auch das der Thüringer Herren beherrschten die Konkurrenz von Beginn an. Auf Seiten der TKV-Auswahl legte der frisch gekürte Thüringer Einzelmeister Norbert Graul (ThSV „Drei Türme“ Bad Langensalza) über 120 Wurf solide 563 Kegel vor, und er schien mit diesem Ergebnis den Ehrgeiz seiner Mitstreiter angestachelt zu haben. Nur Mario Lauterlein (KTV Zeulenroda / 560) verfehlte nämlich die Graulsche Richtzahl, und so entschloss sich das verbliebene Trio zur gemeinsamen Jagd auf 600 Kegel. Schon Steffen Goldberg (TSV 1912 Kannawurf) gelang dann an zweiter Startposition dieses Unterfangen. Dank seiner im Feld unerreichten Abräumleistung (234) musste ihn der mit 602 Kegel punktgleiche Ex-Thüringer Sven Tränkler (SKV Rot-Weiß Zerbst 1999) den Vortritt lassen. Für Goldberg ein doppelter Triumph, denn nach Andreas Willing (Ohrdrufener KSV / 584) und Peter Eberhardt (TSV Eisenberg / 590) jubelte der künftige „Dreitürmler“ nicht nur über den neuerlichen Pokalsieg. Als Gewinner der Einzelwertung erhielt er das Trikot der sächsischen Landeseinzelmeister 2009 und wurde durch Sachsens Landessportwart Werner Kießling zum „Nationalen Sachsenmeister“ ernannt. Diese Ehre verblieb unter den Damen im Lande des Gastgebers: Peggy Riedel (MSV Bautzen 04), die Ranglistenerste der 3. Bundesliga Ost, schaffte 587 Kegel und damit den in keiner Weise gefährdeten Einzelsieg. So führten denn Sachsens Damen mit 2724 Kegel ihre Gegnerinnen noch einen Tick deutlicher vor, als es Thüringen im Wettbewerb der Herren gelungen war. Und gleich ein Ausrufezeichen! Hinter Berlin (2599) beklagten unsere drittplatzierten TH-Damen (2597) das Fehlen von gerade mal drei Hölzern – ein Achtungserfolg, der dem erstmaligen Mitwirken der Lauterbacher HKSV-Keglerin Gabi Reich (543) ebenso zuzuschreiben ist, wie Schlussstarterin Yvonne Schöndorfer (SV

Blau Weiß Auma / 541). Nur in den letzten Momenten war ihr ein eigentlich schon perfekt gelungenes Spiel und damit ein weitaus höheres Ergebnis entglitten. Zuvor erzielten in den Reihen der Thüringer Auswahl Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben) 528 Kegel, Franziska Konrad (SV Blau-Weiß Auma) schaffte pflichtgemäß die 500er-Marke und Lydia Stiebritz (SV Optima Erfurt / 485) blieb bei idealem Kegelwetter (Regen!) unter ihren Möglichkeiten.

Zum Sachsenpokal schon lange Tradition: der nach jedem Mannschaftsdurchgang eingeschobene Einzelsprint über 2X10 bzw. 40 Wurf je Runde. Wegen der dazwischen liegenden Pausen und der sich auf mehr als 200 Gesamtwurf summierenden Einzelaktionen eine durchaus giftige Angelegenheit, die irgendwann auch kräftig piekst. Aus Thüringen hatten sich bis ins Halbfinale Landestrainerin Silke Altwasser (SV Optima Erfurt) und Olaf Hädrich (TSG Apolda) gemeinsam vorgearbeitet. Hier scheiterte Hädrich am schon mehrfachen Sachsenpokal-Sprintsieger Jürgen Herrmann (SV Leipzig 1910), Altwasser schaltete nach einem 1:1-Satzgleichstand die Brandenburgerin Isabell Weinert (TSV 1878 Schlieben) mit 8:6 Kegel im „Sudden Victory“ aus. Noch einmal musste man / frau auf die Bahnen. Olaf Hädrich unterlag im Kampf um Platz drei gegen Martin Exner (ESV Lok Elsterwerda) 2:0; Silke Altwasser bekam es im Finale mit Katrin Heutehaus (SSV 91 Brand-Erbisdorf) zu tun, während bei den Herren Matthias Noack (SV Semper Berlin) und Jürgen Herrmann um den Sieg stritten. Im Finalverlauf gewannen im Gleichmaß alle vier SpielerInnen einen Satz zum vorläufigen Unentschieden, so dass die Entscheidung im „Sudden Victory“ fallen musste. Mit jeweils 8:7 Kegel beendeten die Sprintsieger alle Spekulationen – Katrin Heutehaus und Jürgen Herrmann heimsten für den Landesverband Sachsen zwei weitere Erfolge ein.

ERGEBNISSE. 15. Sachsenpokal 2009 in Markranstädt: Siehe anhängende Spielberichte!

15. "Sachsenpokal" für Landesauswahlmannschaften

D A M E N					H E R R E N						
					am 06.06.2009 in Markranstädt						
Berlin	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.	Paar/Mixed	Berlin	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.	
Beate Weiß	361	171	532	4	1075	Enrico Brosch	347	196	543	2	
Katja Wergin	341	170	511	1	1073	Andreas Pietzsch	357	205	562	4	
Janina Zinow	352	162	514	6	1048	Lutz Hohmann	367	167	534	2	
Gabriele Wergin	358	183	541	6	1078	Jörg Seidel	354	183	537	1	
Peggy Zenker	354	147	501	10	1014	Andreas Kupsch	358	155	513	5	
Steffi Leps			492	5.Pl.		Matthias Noak			2.Platz		
Gesamt	1766	833	2599	27		Gesamt	1783	906	2689	14	
Sachsen	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.		Sachsen	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.	
Ines Rongstock	359	203	562	1	1079	Peer Schmidt	344	173	517	2	
Maike Weinhold	361	168	529	3	1085	Lars Pansa	372	184	556	1	
Anett Reichelt	345	182	527	2	1115	Ingo Penzel	378	210	588	1	
Silke Schneider	359	183	542	2	1115	Dirk Lorenz	369	204	573	1	
Peggy Riedel	358	229	587	0	1154	Martin Herold	379	188	567	1	
Katrin Heutehaus			1. Platz			Jürgen Herrmann			1.Platz		
Gesamt	1782	965	2747	8		Gesamt	1842	959	2801	6	
Niedersachsen	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.		Niedersachsen	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.	
			0		0				0		
			0		0				0		
			0		0				0		
			0		0				0		
			0		0				0		
			0		0				0		
Gesamt			0	0	0	Gesamt	0	0	0	0	
Sachsen-Anhalt	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.		Sachsen-Anhalt	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.	
Andrea Predatsch	348	166	514	3	1057	Sven Ostermann	367	176	543	1	
Grit Schöpp	325	150	475	6	1037	Robert Heydrich	368	194	562	2	
Stefanie Hüttl	346	166	512	8	1057	Gerhardt Piekacz	358	187	545	2	
Friederike Pfeffer	366	138	504	10	1078	Udo Volkland	374	200	574	3	
Yvonne Rudek	360	191	551	3	1153	Sven Tränkler	389	213	602	2	
Nicole Kirchhoff			3.Platz			Dirk Sommermeyer			490	5.PL.	
Gesamt	1745	811	2556	30		Gesamt	1856	970	2826	10	
Thüringen	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.		Thüringen	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.	
Gabi Reich	364	179	543	3	1106	Narbert Gaul	365	198	563	1	
Lydie Stiebnitz	354	131	485	14	1087	Steffen Goldberg	368	234	602	2	
Franziska Konrad	335	165	500	3	1084	Andreas Willing	387	197	584	2	
Sandra Beckert	357	171	528	7	1088	Mario Lauterlein	359	201	560	0	
Yvonne Schöndorfer	349	192	541	5	1131	Peter Eberhardt	377	213	590	0	
Silke Altwasser			2.Platz			Olaf Hädrich			4.Platz		
Gesamt	1759	838	2597	32		Gesamt	1856	1043	2899	5	
Brandenburg	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.		Brandenburg	Volle	Abr.	Gesamt	Fw.	
Sabine Röhnke	330	155	485	7	1004	Uwe Scheibe	341	178	519	1	
Heike Roick	361	173	534	4	1046	Alexander Schmidt	345	167	512	3	
Kathrin Conrad	350	180	530	5	1065	Robert Groschopp	359	176	535	2	
Anja Rietig	342	157	499	5	1032	Steffen Kretzschmar	360	173	533	6	
Katrin Starke	350	162	512	3	1090	Sven Seifert	378	200	578	3	
Isabell Weinert			4.Platz			Martin Exner			3.Platz		
Gesamt	1733	827	2560	24		Gesamt	1783	894	2677	15	
Landesverbandswertung - Damen					Landesverbandswertung - Herren						
Sachsen			2724	1.		Thüringen			2899	1.	
Berlin			2599	2.		Sachsen-Anhalt			2826	2.	
Thüringen			2597	3.		Sachsen			2801	3.	
Brandenburg			2560	4.		Berlin			2689	4.	
Sachsen-Anhalt			2556	5.		Brandenburg			2677	5.	
				6.						6.	
			- Einzel - Qualifikation (3 x 10 + 10 / V + A) - Finale (10/10 k.o. - sudden victory)								

15. "Sachsenpokal" für Landesauswahlmannschaften

am 06.06.2009 in Markranstädt

Einzelwettbewerb

Damen

Qualifikation						Halbfinale		1-2 / 3-4		Finale			6 + 7		
Steffi Leps	BL	155	166	171	492	87	90	Silke Altwasser							
						1	0	8			Silke Altwasser	91	90		2. Platz
Nicole Kirchhoff	ST	174	184	156	514	0	1	6				1	0	7	
						86	94	Isabell Weinert			Katrin Heutehaus	82	105		Sieger
Silke Altwasser	TH	185	191	179	555										
Katrin Heutehaus	SN	179	185	180	544						Platz 3			6 + 7	
Isabell Weinert	BR	162	170	176	508	97	87	Katrin Heutehaus							
						1	0	7			Isabell Weinert	73	74		4. Platz
					0	0	1	6				0	0		
						87	90	Nicole Kirchhoff			Nicole Kirchhoff	85	89		3. Platz

Herren

Qualifikation						Halbfinale		5-6 / 7-8		Finale			4 + 5		
Matthias Noack	BL	186	180	193	559	80	92	Matthias Noack							
						0	1	7			Matthias Noack	92	90		2. Platz
Dirk Sommermeyer	ST	167	156	167	490	1	0	6				1	0	7	
						81	89	Martin Exner			Jürgen Herrmann	83	105		Sieger
Olaf Hädrich	TH	190	209	155	554										
Jürgen Herrmann	SN	191	151	208	550						Platz 3			4 + 5	
Martin Exner	BR	168	183	189	540	85	88	Olaf Hädrich							
						0	1	3			Martin Exner	96	93		3. Platz
					0	1	0	8				1	1		
						90	79	Jürgen Herrmann			Olaf Hädrich	82	78		4. Platz